



BDIA Bund
Deutscher
Innen
Architekten

Ursache und (Nach-) Wirkung Exkursion nach Innsbruck

Das im Rahmen des Aktionstags INNENarchitektur OFFEN 2008 bei der Gemeinschaftsaktion München gezeigte Lichtmodell einer Kapelle löste bei vielen Betrachtern Begeisterung aus und damit auch den Entschluss im Vorstand, eine Exkursion zum Entstehungsort, der Lichtakademie Bartenbach in Aldrans zu organisieren. Gerhard Plonner, langjähriges BDIA-Mitglied und derzeit Absolvent des Masterstudiengangs an der Lichtakademie, ermöglichte mit seinen ausgezeichneten Kontakten, dass am 04.06.2008 ca. 30 interessierte Kollegen von Frau Julia von Chamier, ebenfalls BDIA-Mitglied und Bereichsleiterin Lehre, begrüßt werden konnten. Es folgte ein sehr spannender Vortrag zum Thema Licht und Gesundheit von Herrn Dipl.-Ing. Mag. rer. nat. Mag. phil. Markus Canazei. Die mit Enthusiasmus erläuterten neuesten Erkenntnisse aus der Forschung, insbesondere auf dem Gebiet der Wahrnehmungs-Psychologie vermittelten dem Publikum wie enorm wichtig und komplex das Thema Licht (Tages- als auch Kunstlicht) bei der Planung von Räumlichkeiten ist.

Gestärkt durch ein appetitliches Mittagsbuffet starteten die Teilnehmer in Gruppen zu Führungen durch das Lichtlabor und die Lichtakademie. Immer wieder faszinierten die zahlreichen Modelle, an denen eindrucksvoll unterschiedliche Lichtszenarien simuliert werden konnten. Ein Höhepunkt war sicher der „Lichthimmel“, eine Kuppel von 4,25 m Durchmesser, in der realistisch Tageslichtsituationen nachgestellt werden können, in der Forschung schon deshalb notwendig, um zu vergleichbare Ergebnisse zu erhalten, was in der freien Natur witterungsbedingt nicht möglich ist. Sehenswert auch der Testraum, in dem die Auswirkungen von unterschiedlichen Lichtsituationen auf den Menschen erforscht werden, nicht zuletzt unter dem Aspekt, dass 80 % der aufgenommenen Informationen aus der visuellen Wahrnehmung stammen.

Prof. Christian Bartenbach betrieb schon vor mehr als dreißig Jahren Grundlagenforschung und viele Erkenntnisse, die heute einen festen Platz in der modernen Lichtgestaltung einnehmen, gehen auf seine Pionierarbeit zurück. Um dieses Wissen weiter zu vermitteln entstand die Lichtakademie (Programm unter www.lichtakademie.com).

Literatur: „Handbuch für Lichtgestaltung, Band I“, Prof. Christian Bartenbach und Dr. Walter Witting, Springer-Verlag, ISBN 3-211-75779-1
EAN 978-3-211-75779-6
Erscheinungstermin voraussichtlich Herbst 2008.

<http://www.bartenbach.com/wer-wir-sind/literatur/handbuch-fuer-lichtgestaltung-bd-1.html>

Der BDIA bedankt sich ganz herzlich im Namen seiner Mitglieder und Gäste sowie des Vorstands bei den Beteiligten im Hause Bartenbach für den herzlichen Empfang, die Unterstützung bei der Organisation und die äußerst kompetente fachliche Information!

Nächste Station der Exkursion war die Olympia-Sprungschanze auf dem Berg Isel, einem Entwurf der Architektin Zaha Hadid, hervorgegangen aus einem internationalen Architektenwettbewerb. Mit der Fertigstellung im September 2002 wurde Innsbruck um eine Attraktion reicher. Aufgrund der positiven Erfahrung mit der Zaha Hadid erfolgte die Beauftragung mit der Neuplanung der nahezu hundertjährigen Hungerburgbahn direkt. Nunmehr prägen seit Dezember 2007 die gläsernen „Eisschollen“ das Bild der vier Stationen: vom Congresszentrum geht es im Tunnel Richtung Inn, der dann über eine geschwungene Schrägseilbrücke überquert wird. Die Fahrt führt dann in die Höhe über den Alpengarten hinweg zur Bergstation, die einen fantastischen Ausblick auf die Stadt bietet.